

Kontakt:
Marcus Schlichting
Tel.: +49 (0)381/5 23 40
presse@warnemuender-
woche.com

Warnemünder Segel-Club
Am Bahnhof 3
18119 Warnemünde



PRESSEMITTEILUNG

Die 81. Warnemünder Woche – Meisterhaftes Programm

Bester Segelsport mit 1.000 Booten und 1.800 Seglern aus über 30 Nationen

Warnemünde, 14. Juni 2018: Die 81. Warnemünder Woche wird in diesem Jahr eine Woche voller Meisterschaften, großem Programm, großartigen Events, klasse Konzerten und vor allen Dingen viel Strand, Meer, bester Wind und viel Sonne sind natürlich auch bestellt. Auf den Regattabahnen wird allein in fünf Bootsklassen um internationale Meistertitel gesegelt. Weitere zehn Bootsklassen mit weit über 1000 Seglerinnen und Seglern kämpfen um einen Platz auf dem Siegerpodest der Warnemünder Woche. Die Kiter werden vor dem Strand am Leuchtturm mit Stunts und Geschwindigkeit für atemberaubenden Sport bei ihrer Europameisterschaft sorgen. In der Sport Beach Arena geht es beim Warnemünder Beach Tennis Turnier erstmals mit Weltranglistenwertung; die Beachhandballtage, das LaX at the Beach Turnier der Lacrosse Spieler und der Ahoi Beachkubb erwarten viele Teilnehmer. Und das Programm des Sommerfestes ist wie immer vielfältig, bunt, unterhaltsam, aufregend und spannend zugleich.

OK-Jollen Weltmeisterschaft

Auf dem Wasser bietet die 81. Warnemünder Woche dieses Jahr eine großartige Palette von Highlights. Die OK-Jollen-Segler beginnen ihre Pre-Worlds bereits am Freitag vor der Eröffnung. Die eigentliche

Weltmeisterschaft läuft dann für die Einhandklasse vom 9. bis zum 14. Juli. Und das Feld der über 115 OK-Segler ist international und hochkarätig besetzt. Allein elf australische Segler werden den langen Weg von Down Under nach Warnemünde auf sich nehmen, um gegen die starke Konkurrenz aus Europa anzutreten. Auch die Länderkennung NZL wird in einigen Segeln der OK-Jollen vor Warnemünde zu sehen sein. Unter ihnen Greg Wilcox, ein Altmeister dieser anspruchsvollen Klasse. 1983 segelte der gebürtige Neuseeländer seine erste Deutsche Meisterschaft, erst im letzten Jahr wurde er zum ersten Mal Deutscher Meister in der OK-Jolle vor Flensburg. In den 34 Jahren holte Wilcox aber viele andere Titel in der OK-Jolle und führt im diesem Jahr erneut die Weltrangliste an. Wie beliebt die OK-Jolle, die 4 Meter lang und 1,42 Meter breit ist, in Deutschland ist, zeigt ebenfalls ein Blick auf die Weltrangliste. Unter den Top-Ten der besten Segler in der OK-Jolle befinden sich allein vier deutsche Segler. Martin von Zimmermann auf Platz 4, Oliver Gronholz auf Platz 7, Ralf Tietje auf Platz 8 und Andreas Pich auf Platz 9. Bei der Weltmeisterschaft vor Warnemünde gehören sie zu den Favoriten.

A-Cat Europameisterschaft

Die A-Cats werden vom Sonntag zu Beginn der 81. Warnemünder Woche bis zum zweiten Samstag ihren Europameister ermitteln. Die Katamaran-Klasse, die Einhand gesegelt wird, gehört zu den innovativsten und schnellsten der Welt. Das Material eines A-Cats ist vom Feinsten. Zwei Rümpfe aus Karbon und Epoxid, ein Segel aus Hightech-Folie mit dem Profil eines Flugzeugflügels und alles so leicht, dass die Klassenvereinigung der A-Cats ein Mindestgewicht von Rumpf und Material von 75 Kilogramm vorschreibt. Die innovative Konstruktionsklasse wurde 1956 in England ins Leben gerufen und wird heute auf der ganzen Welt auf Regatten gesegelt. Die vorgeschriebenen Konstruktionsmerkmale sind schnell aufgezählt. Ein A-Cat muss 5,49 Meter (18 Fuß) lang sein, es gibt eine maximale Breite von 2,30 Metern, und die Segelfläche darf 13,94 Quadratmeter nicht überschreiten. Andere Entwicklungsaspekte wie Rumpfform, Mastlänge, -form und Segelschnitt sind nicht eingeschränkt. Eines der Gründe, warum der A-Cat immer wieder Designer, Konstrukteure, Segelmacher und innovative Köpfe angezogen hat und in der Entwicklung anderen Klassen vielleicht immer eine Rumpflänge voraus war. Vor Warnemünde werden 100 A-Cat Segler zur Europameisterschaft antreten. 73 A-Cats werden auf Foiles, also sichelartigen Schwertern, über das Revier vor Warnemünde mit den Rümpfen aus dem Wasser gehoben rauschen und das bei Geschwindigkeiten von bis zu 25 Knoten. Bekannt wurde das sogenannte Foilen beim America's Cup, bei denen knapp 15 Meter lange Katamarane um die beliebteste Trophäe des Segelsports auf den Bermudas kämpften. Die restlichen A-Cats werden konventionell, aber fast ebenso schnell um den Europameistertitel kämpfen. Unter ihnen auch vier weibliche Teilnehmerinnen.

Laser Europa Cup

Die dritte Einhandklasse, die bei der 81. Warnemünder Woche um ihren Europa Cup segelt, sind die Laser. Diese olympische Bootsklasse spricht besonders jugendliche Segler an. So wird nach Jahrgängen

in verschiedenen Altersklassen nach Mädchen und Jungen unterschieden. Die Laser Jolle mit ihren verschiedenen Rigg-Größen, und damit unterschiedlich großen Segelflächen, bietet dafür ideale Voraussetzungen. Jeder findet also in seiner Altersgruppe faire Bedingungen vor. Mädchen des Jahrgangs 2001 können zum Beispiel entscheiden, ob sie lieber im Laser Radial oder mit dem 4.7 Rigg starten möchten, je nach Fitness und Erfahrung. Jüngster zugelassener Jahrgang in diesem Jahr ist 2005 für Mädchen und Jungen, die im Laser 4.7 starten. Dem Alter nach oben ist übrigens keine Grenze gesetzt. Vor Warnemünde werden die Laser Segler eines der größten Felder stellen und sind von Samstag, den 7. bis zum Dienstag, den 10. Juli auf der Bahn Charly. Für die knapp 250 Laser-Segler geht es auf der Regattabahn Charly um wichtige Punkte für den Europa-Cup, der über Italien, der Schweiz, Belgien und Bulgarien dann seinen Zwischenstopp in Warnemünde macht. Weitere Europa-Cup-Serien finden dann bis Ende des Jahres in Polen, Serbien, Österreich, Spanien und Kroatien statt.

Musto Skiffs German Open

Wahrlich akrobatisch geht es auf den Musto Skiffs zu, die vor Warnemünde ihre German Open segeln. Die von dem Deutschen Dr. Joachim Habrecht entwickelte 4,55 Meter lange und mit seinen Auslegern 2,35 Meter breite Jolle, bringt gerade mal 85 Kilogramm auf die Waage und wird einhand gesegelt. Was dem Segler alles abverlangt wird: Er muss an der Kreuz 11,5 Quadratmeter Großsegel aus dem Trapez beherrschen und zusätzlich raumschots einen 15,5 Quadratmeter großen Gennaker. Die Toppgeschwindigkeit kann leicht bei 20 Knoten liegen. „Wir freuen uns sehr, dass besonders viele Einhandklassen ihre Meisterschaften in Warnemünde segeln möchten. Und mit dem Finn Dinghy und in diesem Jahr ganz neu, mit den Monas-Einhand-Kielbooten, haben wir noch zwei weitere Einheitsklassen auf den Bahnen. Das Revier und die Logistik an Land scheinen die Segler zu überzeugen und wir als Organisatoren der Warnemünder Woche sind darauf natürlich sehr stolz“, freut sich Peter Ramcke, Sportdirektor der Warnemünder Woche.

Korsar Internationale Deutsche Meisterschaft

Für die Korsare ist die Warnemünder Woche mit dem Faktor 1,5 die wohl wichtigste Regatta für die Rangliste in dieser Saison. Über 60 Teams werden aus dem gesamten Bundesgebiet und den Korsar starken Nationen Österreich und Polen zur internationalen Deutschen Meisterschaft erwartet. Im Jahr 2017 hatten die Ranglistenersten Uta und Frank Thieme aus Berlin in Warnemünde den Bug vor Axel Oberemm mit Gern Linnemann an der Vorschot. Auch in diesem Jahr dürften diese Teams zu den Favoriten gehören.

Bildmaterial zur Ihrer Verfügung finden Sie hier:

<http://www.warnemuender-woche.com/Presse/Pressebilder-2017>

